

B-[6] Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

B-[6].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung



Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
PLZ:	01307
Ort:	Dresden
URL:	http://www.uniklinikum-dresden.de/vtg

B-[6].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(0050) Bes. Einrich. - Beh. von onkologisch zu beh. Patienten
2	(1500) Allgemeine Chirurgie
3	(1536) Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Intensivmedizin
4	(1550) Allgemeine Chirurgie/Schwerp. Abdominal-/Gefäßchirurgie
5	(1800) Gefäßchirurgie
6	(2000) Thoraxchirurgie
7	(3618) Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie

B-[6].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Jürgen Weitz, Chefarzt
Telefon:	0351 4582742
Fax:	0351 4584395
E-Mail:	Direktor-VTG-Chirurgie@uniklinikum-dresden.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Lungenchirurgie <i>Maligne und benigne Erkrankungen, Tumoren der Thoraxwand/Sternum, mediastinale Tumoren</i>
2	Operationen wegen Thoraxtrauma <i>Mediastinum, Lunge, Brustwand, Rippen, Gefäße</i>
3	Speiseröhrenchirurgie <i>In multimodalen Behandlungskonzepten im Universitäts KrebsCentrum</i>
4	Thorakoskopische Eingriffe <i>Operation bei Pneumothorax, Pleurodese, Tumorentfernung Lunge, Thoraxwand</i>
5	Aortenaneurysmachirurgie <i>Komplettes Behandlungsspektrum thorakal und abdominal, kombinierte Behandlung chirurgisch interventionell</i>
6	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen <i>Implantation von Homograftersatz, viszerales Debranching bei thorako-abdominalen Aneurysmen</i>
7	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
8	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
9	Endokrine Chirurgie <i>Nebenniere, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, endokrine Tumoren, Pankreasinseltransplantation, Pankreasorgantransplantation</i>
10	Magen-Darm-Chirurgie <i>Gesamtes Spektrum der Eingriffe an Magen und Darm</i>
11	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie <i>Inklusive Pankreastransplantation</i>
12	Tumorchirurgie <i>Alle Bereiche der Viszeral-, Thorax-, endokrinen und Allgemeinchirurgie, HIPEC-Therapie, multiviszzerale Resektion</i>
13	Transplantationschirurgie <i>Pankreasinsel- und -organtransplantation</i>
14	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
15	Minimalinvasive laparoskopische Operationen <i>Galle, Appendix, Nebenniere, Fundoplicatio, Lebertumore, Dickdarm, Rektum, Ösophagus, Pankreas, Ernährungskatheter, Hernien, roboterassistierte Verfahren</i>
16	Minimalinvasive endoskopische Operationen <i>Rektumtumoren (TEM); endoskopische Tumorabtragungen</i>
17	Mediastinoskopie
18	Adipositaschirurgie
19	Dialyseshuntchirurgie
20	Portimplantation
21	Amputationschirurgie
22	Chirurgische Intensivmedizin
23	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Interdisziplinäre Intensivmedizin
24	Spezialsprechstunde

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

Pankreaschirurgie, Hepatobiliäre Chirurgie, Thoraxchirurgie, Proktologie, kolorektale Chirurgie, Adipositaschirurgie, Magen- und Speiseröhrenchirurgie, erbliche Darmkrebserkrankungen, endokrine Chirurgie

- | | |
|----|--|
| 25 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren |
| 26 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten |
| 27 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten |
| 28 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) |
| 29 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs |
| 30 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums |
| 31 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas |
| 32 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge |
| 33 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura |
| 34 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen |
| 35 | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation |
| 36 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen |
| 37 | Native Sonographie |
| 38 | Eindimensionale Dopplersonographie |
| 39 | Duplexsonographie |
| 40 | Sonographie mit Kontrastmittel |
| 41 | Endosonographie |
| 42 | Interdisziplinäre onkologische Station
<i>Beteiligung der Klinik am Universitäts KrebsCentrum und Universitäts GefäßCentrum, Thoraxboard im Rahmen des Universitäts KrebsCentrums</i> |
| 43 | Stationsapotheker
<i>Umstellung Hausmedikation auf Arzneimittelliste UKD; Medikamentenbestellung über Unit-Dose-System; Überprüfung Medikation hinsichtlich Dosierung, Wechselwirkung, Plausibilität & des rationalen Einsatzes von Antibiotika; Beratung & Information ärztliches Personals, Pflegepersonal & Patienten vor Ort</i> |
| 44 | Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts GefäßCentrum
<i>Interdisziplinäre Einrichtung zur Diagnostik und Therapie von Erkrankungen aller Gefäße des Körpers (außer den Herzkranzgefäßen). Das Zentrum betreibt eine Gefäßambulanz, eine Abteilung für Gefäßdiagnostik, eine gemeinsame Bettenstation, einen Katheterinterventionsplatz und den Gefäß-OP.</i> |
| 45 | Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum
<i>Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.</i> |
| 46 | Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Darmkrebs- und Pankreaskrebszentrum
<i>Diagnostik und Therapie von Tumoren des Magens- und der Speiseröhre (Ösophaguskarzinom), des Darmtraktes (Kolonkarzinom und Rektumkarzinom). Einen besonderen Schwerpunkt innerhalb des Zentrums stellt die Behandlung der Bauchspeicheldrüsenkrebserkrankung dar (Pankreaskarzinom).</i> |
| 47 | Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Hauttumorzentrum
<i>Standardisierte Diagnostik, Behandlung und Nachsorge von Patienten mit malignen (bösartigen) Hauttumoren entsprechend den gültigen Leitlinien in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und zahlreichen anderen Behandlungspartnern.</i> |
| 48 | Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum
<i>Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.</i> |

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	3355
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[6].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	C78	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	195
2	K40	Hernia inguinalis	145
3	T82	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	131
4	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	125
5	K80	Cholelithiasis	98
6	C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	94
7	I70	Atherosklerose	92
8	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	87
9	K35	Akute Appendizitis	85
10	K43	Hernia ventralis	85

B-[6].6.3 Weitere Kompetenzdiagnosen

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	C16	Magenkrebs	81
2	I71	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader	67
3	I65	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls	58
4	C15	Speiseröhrenkrebs	41
5	C34	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs	37
6	C24	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege	30

B-[6].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-916	Temporäre Weichteildeckung	1273
2	8-98f	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	853
3	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	825
4	5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	789
5	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	688
6	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	680
7	1-620	Diagnostische Tracheobronchoskopie	672
8	1-632	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie	667
9	8-812	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen	603
10	5-469	Andere Operationen am Darm	597

B-[6].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-524	Operative Teilentfernung der Bauchspeicheldrüse	109
2	5-502	Operative Entfernung eines oder mehrerer Lebersegmente	104
3	5-484	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels	87
4	5-38a	Einbringen spezieller Röhrchen (Stent-Prothesen) in ein Blutgefäß	58

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
5	5-437	Vollständige operative Magenentfernung - Gastrektomie	22
6	5-424	Operative Teilentfernung der Speiseröhre mit Wiederherstellung der Verbindung	15
7	5-325	Operative Entfernung eines oder zweier Lungenlappen und Teile des angrenzenden Gewebes	11
8	5-987	Operation unter Anwendung eines Operations-Roboters	10
9	5-528	Verpflanzung der gesamten Bauchspeicheldrüse oder von Bauchspeicheldrüsengewebe	7

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	AMBULANZ FÜR ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE / NOTFALLAMBULANZ	
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
2	AMBULANZ FÜR ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE / NOTFALLAMBULANZ	
	Notfallambulanz (24h)	
3	SPEZIALAMBULANZ CHIRURGISCHE ENDOSKOPIE	
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
4	SPEZIALAMBULANZ CHIRURGISCHE SONOGRAPHIE	
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
5	SPEZIALAMBULANZ CHIRURGISCHE SONOGRAPHIE	
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	
6	SPEZIALAMBULANZ THORAXCHIRURGIE	
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
7	SPEZIALAMBULANZ PANKREASCHIRURGIE, PANKREASTRANSPLANTATION	
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
8	SPEZIALAMBULANZ FAST-TRACK-CHIRURGIE	
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
9	SPEZIALAMBULANZ PROKTOLOGIE	
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
10	HEPATOBILIÄRE SPEZIALSPRECHSTUNDE	
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
11	WUNDSPEZIALAMBULANZ	
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
12	CHEFARZTAMBULANZ	
	Privatambulanz	

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	360
2	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	348
3	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	69
4	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	60
5	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	25
6	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	14
7	5-401	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	11
8	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	10
9	5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	8
10	1-502	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision	7

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte und Belegärztinnen)	44,94 Vollkräfte	74,7
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	24,45 Vollkräfte	137,2
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[6].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Allgemeinchirurgie
2	Gefäßchirurgie
3	Thoraxchirurgie
4	Viszeralchirurgie
5	Innere Medizin

B-[6].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Intensivmedizin <i>Chirurgische Intensivmedizin</i>
2	Notfallmedizin <i>Fachkunde Rettungsdienst</i>
3	Proktologie

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	106,272 Vollkräfte	31,6	3 Jahre
<i>neben 70,89 VK Ges./Kr.pfl. sind auch anteilig 35,382 VK Ges./Kr.pfl. der fächerübergreifenden Bereiche der chirurgischen Intensivstation und des OP-Zentrums dargestellt; zusätzlich Einsatz Auszubildender; 0,17 VK Weiterbildung Pflegedienstleitung</i>				

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,82 Vollkräfte	4091,5	3 Jahre
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,151 Vollkräfte	808,2	1 Jahr
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 2,95 VK Kr.pfl.helfer auch anteilig 1,201 Kr.Pfl.helfer der fächerübergreifenden Bereiche der chirurgischen Intensivstation und des OP-Zentrums dargestellt.</i>			
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3,546 Vollkräfte	946,1	3 Jahre
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier anteilig 3,546 VK OP-Assistenz der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt.</i>			

B-[6].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNT FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Intensivpflege und Anästhesie
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
3	Onkologische Pflege <i>zusätzlich Palliative Care</i>
4	Operationsdienst
5	Diplom <i>Pflegedienstleitung (FH)</i>

B-[6].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	Praxisanleitung
3	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
4	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusprophylaxe</i>
5	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>
6	Schmerzmanagement <i>linikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien</i>
7	Wundmanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>

**ZUSATZQUALIFIKATIONEN****8 Stomamanagement**

Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.

9 Entlassungsmanagement

linikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement

10 Palliative Care